



WIRTSCHAFTLICHE KENNZAHLEN

2. BUNDESLIGA

Bilanz	40
Gewinn-und-Verlust-Rechnung	42
Ergebnis und Kennzahlen	45
Personalaufwand Spielbetrieb in Relation zum Gesamterlös	46
Clusterbildung nach Höhe Personalaufwand Spielbetrieb	47
Clusterbildung nach Tabellenplatz	48



Bilanz

Die kumulierte Bilanzsumme der Clubs der 2. Bundesliga ist auf einen neuen historischen Höchstwert gestiegen. Mit 749,7 Millionen Euro lag sie zum Stichtag 30. Juni 2024 um 121,8 Millionen Euro höher als im Vorjahr, was einem Zuwachs um 19,4 Prozent entspricht. Den bisherigen Rekord aus dem Jahr 2022 überbot sie um 32,2 Millionen Euro. Dabei flossen die Abschlüsse von zehn Clubs (2023: acht) mit Konzernstruktur in die Gesamtbetrachtung der 18 Zweitligisten ein. Den größten Einzelposten bildete wie in den Vorjahren das Sachanlagevermögen mit 289,4 Millionen Euro, gefolgt von Kasse/Bank mit 170 Millionen Euro und dem Bereich Forderungen, Vorräte und Wertpapiere mit 146,7 Millionen Euro. Alle drei wuchsen im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Das Spielervermögen wurde mit 43,1 Millionen Euro bilanziert. Einen deutlichen Einbruch gab es beim Eigenkapital, das von 145,9 Millionen Euro in der Vorsaison auf 1,3 Millionen Euro sank – jedoch weist die 2. Bundesliga damit zum zehnten Mal in Folge ein positives Eigenkapital aus. Der Grund für den kumuliert geringen Wert beim Eigenkapital sind um 185,5 Millionen Euro höhere Verbindlichkeiten, eine Folge der durch Auf- und Abstieg bedingten Ligazusammensetzung. Die Eigenkapitalquote sank auf 0,2 Prozent.



2. Bundesliga Aktiva

(in Tausend €)

	30.06.2023	30.06.2024
Immaterielle Vermögensgegenstände (ohne Spielervermögen)	78.608	79.248
Spielervermögen	35.826	43.059
Sachanlagevermögen	255.452	289.350
Finanzanlagevermögen	5.404	5.401
Forderungen, Vorräte, Wertpapiere	112.021	146.722
Kasse/Bank	129.748	170.233
Aktive Rechnungsabgrenzung	10.806	14.483
Aktive latente Steuern	38	1.227
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
Summe	627.904	749.722

2. Bundesliga Passiva

(in Tausend €)

	30.06.2023	30.06.2024
Eigenkapital	145.927	1.337
Sonderposten für Investitionszuschüsse	7.529	7.626
Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	6.492	6.168
Rückstellungen	47.352	87.662
Verbindlichkeiten	332.898	518.409
davon aus Anleihen	14.594	100.947
davon gegenüber Kreditinstituten	112.838	120.771
davon aus Lieferungen & Leistungen	45.249	61.910
davon Sonstige	160.217	234.780
Passive Rechnungsabgrenzung	83.720	125.892
Passive latente Steuern	3.985	2.629
Summe	627.904	749.722

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Umsatz

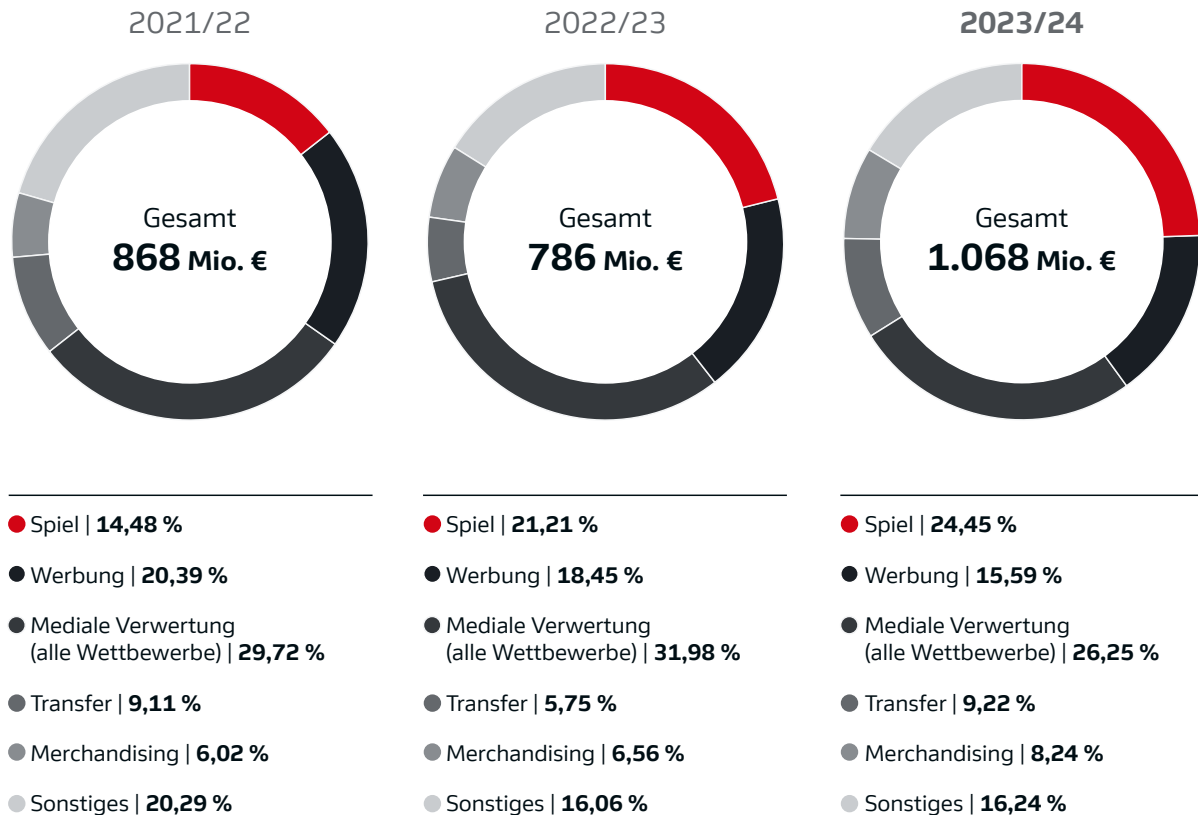
Erstmals in ihrer Geschichte hat die 2. Bundesliga einen Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro erwirtschaftet. 1,07 Milliarden Euro beträgt das kumulierte Umsatzergebnis der 18 Clubs. Im Vergleich zum Vorjahr wurden die Einnahmen um 282,4 Millionen Euro gesteigert, das entspricht einem Zuwachs von 35,9 Prozent. Gegenüber dem bisherigen Rekord aus der Saison 2021/22 lagen die Erlöse um 200,3 Millionen Euro höher. Der prozentual deutlichste Anstieg ist bei den Erträgen aus Transfers zu verzeichnen, die sich auf 98,5 Millionen Euro mehr als verdoppelten (plus 118 Prozent). Ebenso wurde im Bereich Merchandising ein deutliches Umsatzplus um 71 Prozent auf 88 Millionen Euro erreicht. Um 56,7 Prozent wuchsen die Erträge aus dem Ticketabsatz, mit 261,2 Millionen Euro wurde ebenfalls ein Rekordwert verzeichnet. Zum zweiten Mal in Folge übertrafen die Spielerträge die Werbeeinnahmen, sie lagen um rund 95 Millionen Euro höher. Den größten Einzelposten machten wie seit Jahren die Erlöse aus der Medialen Verwertung mit 280,4 Millionen Euro aus, das entspricht 26,3 Prozent vom Gesamtumsatz, gefolgt vom Spielertrag (24,5) und der Position Ertrag Sonstiges (16,2).

2. Bundesliga Erlös

(in Tausend €)

	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Spielertrag	125.643	166.647	261.209
Anteil am Gesamterlös	14,48 %	21,21 %	24,45 %
Werbung	176.969	144.966	166.512
Anteil am Gesamterlös	20,39 %	18,45 %	15,59 %
Mediale Verwertung	257.898	251.232	280.399
Anteil am Gesamterlös	29,72 %	31,98 %	26,25 %
Transfer	79.041	45.146	98.471
Anteil am Gesamterlös	9,11 %	5,75 %	9,22 %
Merchandising	52.205	51.506	88.051
Anteil am Gesamterlös	6,02 %	6,56 %	8,24 %
Sonstiges	176.076	126.200	173.496
Anteil am Gesamterlös	20,29 %	16,06 %	16,24 %
Davon auf andere Gesellschafter entfallender Gewinn/Verlust	-2.116	552	-1.342
Summe	867.832	785.697	1.068.138

2. Bundesliga Erlös



Aufwand

Wie in der Bundesliga geht der gesteigerte Umsatz auch in der 2. Bundesliga mit höheren Investitionen einher. Allerdings sind die Ausgaben in der 2. Bundesliga mit 39,8 Prozent stärker gewachsen als die Einnahmen mit 36 Prozent, gemessen am jeweiligen Wert der Vorsaison. Auch die Ausgaben übertrafen erstmals den Wert von einer Milliarde Euro. Dieses Wachstum betrifft alle Positionen, nur bei den Transfers wurde kein Allzeithoch erreicht. An Gehältern für die Profispieler und Trainer wurden 46,6 Millionen Euro mehr ausbezahlt, im Verhältnis zum Gesamtaufwand ist der Anstieg mit 18,7 Prozent allerdings moderat. Analog zu den enorm gestiegenen Spielerträgen wuchsen auch die Aufwendungen für den Spielbetrieb um 62,1 Millionen Euro oder 39,7 Prozent.

2. Bundesliga Aufwand

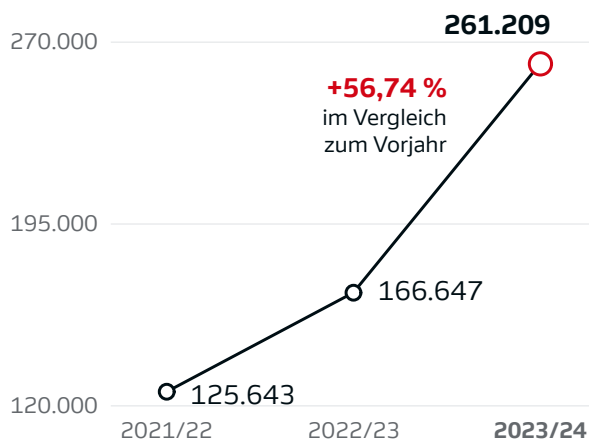
(in Tausend €)

	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Personal Spielbetrieb	262.202	249.100	295.651
Anteil am Gesamtaufwand	29,88 %	31,62 %	26,85 %
Personal Handel/Verwaltung	102.227	83.462	120.231
Anteil am Gesamtaufwand	11,65 %	10,59 %	10,92 %
Transfer	82.335	49.213	85.302
Anteil am Gesamtaufwand	9,38 %	6,25 %	7,75 %
Spielbetrieb	145.443	156.417	218.529
Anteil am Gesamtaufwand	16,58 %	19,85 %	19,84 %
Nachwuchs/Frauen	57.459	51.325	68.175
Anteil am Gesamtaufwand	6,55 %	6,51 %	6,19 %
Sonstiges	227.711	198.374	313.376
Anteil am Gesamtaufwand	25,95 %	25,18 %	28,46 %
Summe	877.377	787.892	1.101.264

2. Bundesliga

Erlös Spiel

(in Tausend €)



Aufwand Transfer

(in Tausend €)



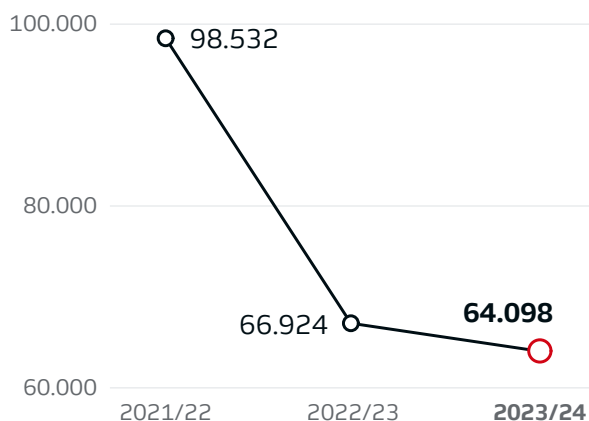
Ergebnis und Kennzahlen

Aufgrund des starken Kostenwachstums verzeichnete die 2. Bundesliga ein negatives Ergebnis. Insgesamt gaben die Clubs 33,1 Millionen Euro mehr aus, als sie einnahmen. Acht Clubs erwirtschafteten einen Gewinn, im Vorjahr waren es elf. Auf EBITDA-Basis verbuchten 16 Clubs einen Gewinn. Im Schnitt lag das EBITDA der Vereine und Kapitalgesellschaften bei 3,6 Millionen Euro, insgesamt bei 64,1 Millionen Euro und damit nur geringfügig unter dem Vorjahreswert.

2. Bundesliga

EBITDA

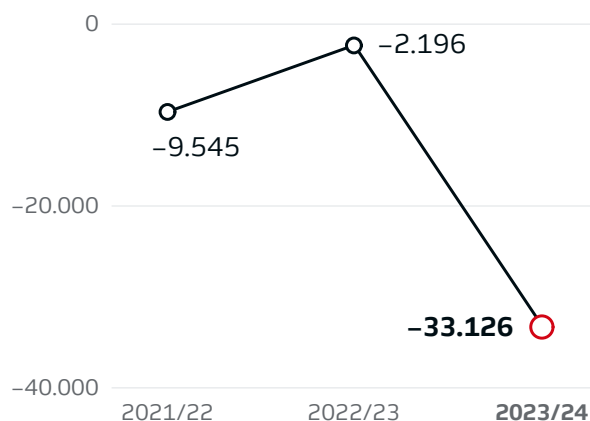
(in Tausend €)



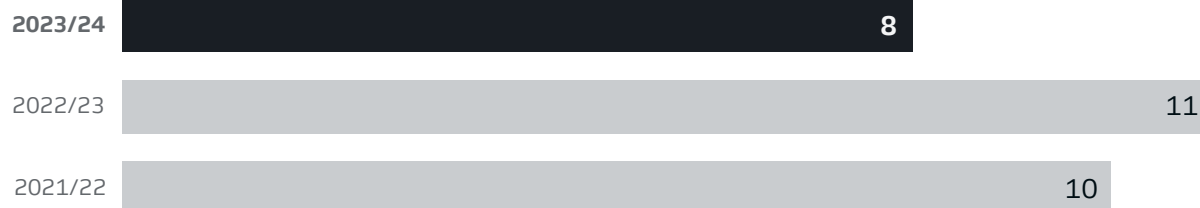
Gesamtergebnis

nach Steuern

(in Tausend €)



Anzahl Clubs mit positivem Ergebnis nach Steuern



Personalaufwand Spielbetrieb in Relation zum Gesamterlös

Zwar stiegen die Gehaltskosten der Clubs für ihre Profimannschaften im Vergleich zum Vorjahr um 46,6 Millionen Euro, da gleichzeitig aber der Gesamtumsatz um 282,4 Millionen Euro gesteigert wurde, sank die Personalkostenquote Spielbetrieb um vier Prozentpunkte. Mit einem Wert von 27,7 Prozent erreichte sie den niedrigsten Wert in der Geschichte der 2. Bundesliga, bisher hatte der Rekord bei 30,2 Prozent aus der Saison 2021/22 gelegen. Die Clubs gaben also im Schnitt nur etwas mehr als jeden vierten Euro, den sie einnahmen, für die Gehälter ihrer Spieler aus.

2. Bundesliga Gesamt

(in Tausend €)

	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Personalaufwand Spielbetrieb	262.202	249.100	295.651
Quote	30,2 %	31,7 %	27,7 %
Personalaufwand Spielbetrieb + Handel/Verwaltung	364.429	332.562	415.882
Quote	42,0 %	42,3 %	38,9 %
Erlös gesamt	867.832	785.697	1.068.138

Clusterbildung nach Höhe Personalaufwand Spielbetrieb

Auch in der 2. Bundesliga waren die Clubs mit den höchsten Aufwendungen für ihre Profimannschaften diejenigen mit den höchsten Einnahmen und Ausgaben. So kamen die sechs wirtschaftlich am besten gestellten Vereine und Kapitalgesellschaften auf 70 Prozent mehr Umsatz und 73 Prozent höhere Kosten als der rechnerische Durchschnittsclub der Liga. Der Unterschied zum mittleren Drittel fällt ein wenig geringer aus als in der Bundesliga. Die Clubs aus dem mittleren Drittel wiesen jeweils 71 Prozent der Einnahmen und Ausgaben aus, die des unteren Drittels 58 beziehungsweise 56 Prozent.

Cluster

Nach der Höhe ihres Personalaufwands Spielbetrieb in der Saison 2023/24 werden die Clubs in drei Sechsergruppen wie folgt aufgeteilt:

Cluster I Clubs mit einem Personalaufwand Spielbetrieb von mehr als 16,8 Millionen Euro

Cluster II Clubs mit einem Personalaufwand Spielbetrieb zwischen 16,5 und 11,95 Millionen Euro

Cluster III Clubs mit einem Personalaufwand Spielbetrieb von weniger als 11,9 Millionen Euro

2. Bundesliga Erlös

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2023/2024	Spiel		Werbung		Mediale Verwertung		Transfer		Merchandising		Sonstiges		Gesamt	
Cluster I	27.137	187 %	12.184	132 %	22.522	145 %	11.733	214 %	10.601	217 %	16.826	175 %	101.003	170 %
Cluster II	9.559	66 %	7.897	85 %	13.097	84 %	3.024	55 %	2.116	43 %	6.631	69 %	42.323	71 %
Cluster III	6.838	47 %	7.672	83 %	11.115	71 %	1.655	30 %	1.958	40 %	5.459	57 %	34.697	58 %
Schnitt 2. BL	14.512	100 %	9.251	100 %	15.578	100 %	5.471	100 %	4.892	100 %	9.639	100 %	59.341	100 %

2. Bundesliga Aufwand

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2023/2024	Personal Spielbetrieb		Personal Verwaltung		Transfer		Spielbetrieb		Nachwuchs/ Frauen		Sonstiges		Gesamt	
Cluster I	24.126	147 %	11.985	179 %	10.721	226 %	19.256	159 %	6.326	167 %	33.521	193 %	105.935	173 %
Cluster II	14.267	87 %	4.363	65 %	2.157	46 %	8.982	74 %	2.975	79 %	10.468	60 %	43.211	71 %
Cluster III	10.883	66 %	3.691	55 %	1.339	28 %	8.184	67 %	2.062	54 %	8.240	47 %	34.398	56 %
Schnitt 2. BL	16.425	100 %	6.680	100 %	4.739	100 %	12.140	100 %	3.788	100 %	17.410	100 %	61.181	100 %

Clusterbildung nach Tabellenplatz

Beim Blick auf den Zusammenhang zwischen den ökonomischen Voraussetzungen der Clubs und deren sportlichen Erfolg fällt auf, dass die sechs Clubs aus dem oberen Tabellendrittel nur geringfügig mehr einnahmen und ausgaben als der Ligadurchschnitt und die Werte für die Clubs aus dem Tabellenmittelfeld fast identisch waren. Mit 20 Prozent über dem Mittelwert verbuchten die Topclubs zwar die höchsten Einnahmen aller drei Cluster – die Clubs auf den Plätzen sieben bis zwölf kamen hier auf plus 16 Prozent –, bei den Ausgaben lagen sie mit 17 Prozent über Schnitt jedoch sogar unter den Clubs aus dem mittleren Cluster (plus 23 Prozent). Die sechs Clubs aus den unteren Tabellenregionen kamen auf 64 Prozent der Erlöse und 60 Prozent der Aufwendungen.

2. Bundesliga Erlös

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2023/2024	Spiel		Werbung		Mediale Verwertung		Transfer		Merchandising		Sonstiges		Gesamt	
Platz 1 bis 6	19.980	138 %	10.168	110 %	17.020	109 %	4.907	90 %	6.648	136 %	12.431	129 %	71.155	120 %
Platz 7 bis 12	14.396	99 %	10.447	113 %	18.622	120 %	10.460	191 %	4.718	96 %	9.976	103 %	68.618	116 %
Platz 13 bis 18	9.159	63 %	7.138	77 %	11.091	71 %	1.045	19 %	3.309	68 %	6.509	68 %	38.250	64 %
Schnitt 2. BL	14.512	100 %	9.251	100 %	15.578	100 %	5.471	100 %	4.892	100 %	9.639	100 %	59.341	100 %

2. Bundesliga Aufwand

(Schnitt pro Lizenznehmer, in Tausend €)

2023/2024	Personal Spielbetrieb		Personal Verwaltung		Transfer		Spielbetrieb		Nachwuchs/ Frauen		Sonstiges		Gesamt	
Platz 1 bis 6	17.258	105 %	8.512	127 %	4.127	87 %	15.328	126 %	4.965	131 %	21.264	122 %	71.454	117 %
Platz 7 bis 12	19.473	119 %	7.961	119 %	8.629	182 %	13.129	108 %	4.828	127 %	21.470	123 %	75.490	123 %
Platz 13 bis 18	12.545	76 %	3.566	53 %	1.461	31 %	7.964	66 %	1.570	41 %	9.495	55 %	36.600	60 %
Schnitt 2. BL	16.425	100 %	6.680	100 %	4.739	100 %	12.140	100 %	3.788	100 %	17.410	100 %	61.181	100 %